



## Bericht des Vorstandes 2020

Meine sehr geehrten Damen, sehr geehrte Herren,  
werte Sportsfreunde,

das Sportjahr 2020 war wie in vielen Lebensbereichen geprägt von der unsäglichen Coronapandemie. Das Virus bestimmte durchgängig den sportlichen Alltag.

Sport- und Schwimmhallen waren geschlossen. Selbst die Freiluftsportstätten waren lange Zeit für jeglichen Zugang gesperrt. Der Sport kam fast vollständig zum Erliegen.

Es gab keinerlei Möglichkeiten, ein Training aufzunehmen oder im Verein mit seinen Mitmenschen den geliebten und wichtigen Sport auszuüben.

Und so bestimmte das Virus auch den Alltag des Kreissportbundes Heinsberg.

Beliebte Aktionen wie „Sport im Park“ oder „Mathe schützt vor Ertrinken nicht“ mussten ausfallen. Qualifikationskurse und Lehrgänge in Präsenz wurden abgesagt. Eine Notlösung waren dann Online - Seminare. Diese wurde gut angenommen, und man arrangierte sich mit den widrigen Umständen.

Aber sind wir ehrlich. Das war eine Notlösung. Denn der Sport lebt von der persönlichen Begegnung mit seinen Sportkolleginnen und -kollegen. Man trifft sich neben dem Sport auch zur Pflege der sozialen Kontakte.

Auch unsere alljährliche **Sportgala** fiel dem Virus zum Opfer. Dabei wollten wir es zum Anlass des „10jährigen“ so richtig krachen lassen.

Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Und so sind wir sicher, die Gala in würdiger Form 2022 nach-holen zu können.

Umso erleichterter war die Sportwelt, dass aufgrund der immensen Impfanstrengungen zum Jahresende Licht am Ende des Tunnels zu erkennen war.

Nach und nach war der Sport unter Einhaltung strenger Hygienemaßnahmen wieder möglich. Zunächst öffneten die Freiluftsportanlagen, später war auch wieder der Sport in den Hallen möglich.

Neben dem aktiven Sport gab es für den Kreissportbund jedoch eine Menge anderer Handlungsfelder. Z.B. die Initiative des Landes Nordrhein- Westfalen zur Modernisierung der Sportstätten: **„Moderne Sportstätten 2022“**.

Im Rahmen dieses Förderprogramms meldeten Stand 2019, 33 Vereine des Kreises Heinsberg Bedarf an.



Voller Stolz können wir berichten, dass für den Kreis insgesamt 3.956.560.- € Gesamtfördersumme bereitgestellt wurden.

Stand heute sind 95% dieser Summe für insgesamt 43 Verein priorisiert und von der Staatskanzlei NRW genehmigt worden.

Der durchschnittliche Förderbetrag beträgt bis heute 87.371 €.

Für die Kommunen Hückelhoven, Wegberg und Wassenberg sind die letzten 200.000.- € noch nicht beantragt bzw. vergeben worden.

Der Kreissportbund hat sechs Kommunen (Gangelt, Geilenkirchen, Selfkant, Waldfeucht, Übach-Palenberg und Heinsberg (hier zusammen mit dem SSV) betreut. Die verteilte Fördersumme betrug bis heute 2.153.953 € (durchschnittlich 93.650.- €).

Alle haben die Förderzusage von der Staatskanzlei erhalten. 13 Vereine haben bereits den finalen Antrag zur Geldanforderung gestellt.

Der Sportstättenbau und die Sanierung der Anlagen wurden im Jahr 2020 begonnen bzw. vorangetrieben.

Das Angebot des Kreissportbundes an die Kommunen und an den Kreis Heinsberg, bei der Planung und Ausführung der Sportstätten fachkundig zu unterstützen, wurde vereinzelt angenommen.

So wurde in der Stadt Wassenberg durch fachliche Unterstützung die Großraumsporthalle 1 kernsaniert und mit einem zweigeschossigem Funktionsgebäude versehen.

Darin befindet sich im Erdgeschoß die Umkleidemöglichkeiten mit Duschen und Toiletten, sowie die Geräteräume. Im erstmals geschaffenen Obergeschoß befindet sich nun die neue Tribüne, die mehr als 200 Personen Platz bietet.

Gleich nebenan wurde die neue Leichtathletikhalle hier im Kreis Heinsberg gebaut. Dieser „Laufschlauch“ beinhaltet eine Kunststoffbahn mit drei Bahnen und eine sich daran anschließende Weitsprunganlage. Insgesamt ist diese Halle 80 Meter lang und ca. 5 Meter breit.

Gleichzeitig baut die Stadt Wassenberg einen neuen Sportbereich im Ortsteil Wassenberg- Orsbeck. Hier entsteht ein Fußballplatz, ein Kunstrasenplatz eine sechsbahnige Tartanbahn, eine ca. 60 Meter lange Tribüne und ein neuer Base- und Softballplatz.

Begonnen im Jahr 2020 und voraussichtliche Fertigstellung 2022 werden folgende Sportanlagen sein: In Geilenkirchen wird das alte Stadion Bauchem fast komplett saniert. Hier entsteht eine vierbahnige Kunststoffbahn, ein Kunstrasenplatz, sowie ein Basket- und Volleyballfeld.

In Wegberg werden die Sportanlagen am Hans- Gisbertz-Platz zum Teil saniert, aber auch neu gebaut. In Dremmen wurde der Sportplatz saniert. In Randerath- Porselen erhielt der Sportplatz ein neues Vereinsheim.



Im Bereich der **Finanzen** konnte der Kreissportbund seinen erfolgreichen und sparsamen Weg fortsetzen.

Trotz der schwierigen Lage, hervorgerufen durch die Pandemie, konnte ein Jahresüberschuss von knapp 1000.- € gesichert werden.

Für die hautamtlichen Mitarbeiter konnte aufgrund einer besonnenen Finanzwirtschaft und einer sorgsamen Kostenkontrolle die Kurzarbeit vermieden werden.

Im Geschäftsjahr 2020 konnten wir unsere wesentliche Basisförderung sichern.

Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unseren treuen **Sponsoren**.

Insgesamt blickt der Kreisportbund auf ein wirtschaftlich gesundes Jahr zurück.

Mit sportlichem Gruß

Jürgen Meuser

(Vorsitzender)